



Priener Kathrein-Markt am 4. März

Beitrag

Wenn am Sonntag, 4. März in der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee der traditionelle Mittfastenmarkt (mit verkaufsoffenem Sonntag) angeboten wird, dann ist dies guter Anlass in die Markt-Geschichte der Priener hineinzuschauen. Wie der Broschüre „100 Jahre Markterhebung Prien 1897 – 1997“ (erhältlich im Priener Rathaus) zu entnehmen ist, geht diese Geschichte weit zurück. Zum Thema „Markt“ ist zu lesen:

Erstmals im Jahr 1501 wurde die Bezeichnung „Markt“ für den Ort Prien benutzt. Doch scheinen die Jahrmärkte Priens wesentlich weiter zurückzugehen. 1438 wird der – heute noch abgehaltene Markt „an sant Katreintag“ (25. November) genannt. Der zweite traditionelle Jahrmarkt fand acht Tage vor St. Georg (24. April) statt. Die Termine sind von den Arbeiten der Landwirtschaft vorgegeben. Leider liegt für Prien keine Marktrechtsverleihung dieser Zeit (wie z. B. 1393 für Neubeuern) vor, doch könnte die Urkunde Kaiser Ludwig des Bayern von 1331 dafür angesehen werden. Als eigentliches Lebenselement Priens muss jedoch der wöchentliche Markt angesehen werden, von dem wir seit der Mitte des 16. Jahrhunderts hören. Die Einnahmen dieser Wochenmärkte überstiegen die der Jahrmärkte. Die Wochenmärkte begünstigten, ja verlangten die Ansässigmachung von Handwerkern im alten Ortszentrum und im -ab der Mitte des 15. Jahrhunderts langsam entstehenden – Handwerker Viertel „Gries“. Handel und Gewerbe haben das Ortsbild von Prien mit seinen Handwerker- und Geschäftshäusern bis heute geprägt und bilden neben dem – im 19. Jahrhundert beginnenden – Fremdenverkehr das wirtschaftliche Rückgrat des Ortes – soweit aus der Priener Chronik 1997 zum 100jährigen Jubiläum der offiziellen Markterhebung durch Prinzregent Luitpold.

Am Sonntag, 4. März, wenn wieder Mittfastenmarkt im Fußgängerbereich, vor dem Heimatmuseum und in der Schulstraße ist, werden etwa 70 Aussteller und Fieranten von 11 Uhr bis 18 Uhr erwartet. Geschäfte des Priener Einzelhandels werden an diesem Tag nach altem Marktrecht von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet haben, auch das Priener Heimatmuseum hat offen. Die Parkplätze können an diesem Sonntag kostenlos benutzt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.prien.de.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke aus dem Vorjahr vom Priener Mittfasten-Markt









Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Prien am Chiemsee